

Argia:

Nachdem ich ins Auto gestiegen bin warte ich auf Nikolai dieser lässt auf sich warten, als endlich Nikolai im Auto ist „Sag mal woher kennst du Rossi David eigentlich?“, frage ich meinen Stiefvater. Ich sehe ihn fragend an. „Ich habe ihn damals als ich in Italien stationiert war dort kennen gelernt und wir sind ganz gute Freunde warum fragst du?“, fragt mich Nikolai „Ach nur so, ich bin neugierig!“, meine ich nur so nebenbei als wir am Flughafen sind höre ich wie zwei Männer über die Morde und einen Gack reden so ergreife ich mein Handy und schicke Jason die Informationen. Als ich wieder aufblicke sind die beiden Männer weg, so gehe ich zu Nikolai und wir gehen zum Gate wo unser Flug nach Houston geht. Mir wird Langweilig und ich hole mein Handy raus ° Mal sehen was ich jetzt mache zocke ich oder fange ich auf Wattpad eine Geschichte zu Lesen an° nach kurzer Überlegung fange ich an zu zocken, ich spiele Bubble Witch. Ich bin so vertieft das ich hoch schrecke als mich Nikolai an meiner Schulter an tippte „Was gibt es?“ „Wir müssen unser Gate ist geöffnet“, erklärt Nikolai die Störung, ich nicke ihm zu und packe mein Handy wieder in die Hosentasche vorher habe ich mein Handy auf Flugmodus umgeschaltet. Ich bin schon mal geflogen habe aber immer noch das Kribbeln im Bauch wenn der große Vogel abheben tut. Ich schlafe ein und so vergeht die Zeit im Flugzeug sehr schnell als ich wieder Wach werde und wir kurz vor der Landung. °Endlich sind wir gelandet, ich hasse das Landen.°, nachdem wir aus dem Flieger sind seufze ich. Ich sehe wie mich Nikolai an sieht „Was du weißt doch das ich das Landen hasse!“, rufe ich aus. Nikolai bricht ins Gelächter aus „Ernsthaft du lachst mich deswegen aus!“, mit diesem Ausruf schlage ich Nikolai spielerisch auf den Oberarm. Ich merke wie Nikolai sich das Lachen verkneifen muss, um nicht laut los zu Lachen. Genervt von ihm gehe ich weg und merke das Nikolai Probleme hat mir zu Folgen. Ich werde etwas langsamer „Kommt nun der wert Herr endlich in die Puschen!! Ich will Heim!!“, rufe genervt aus und mein Ziehvater geht endlich ein paar Takte schneller.

Nikolai

Ich merke das Argia nun wirklich von mir genervt ist und gehe etwas schneller, ich weiß schon was Zuhause auf uns wartet nämlich meine Verlobte. °Ich hoffe das Sie nicht gleich wieder an rum schreien ist wo wir waren° geht es mir durch den Kopf. Als Argia und ich endlich Zuhause sind, sehe ich auch schon meine Verlobte diese tippte schon mit ihren Rechten Fuß auf dem Boden. „Wo wart ihr beiden! Ich bin seit gestern Abend hier und Niemand war hier um mich zu begrüßen!“, schreit meine Verlobte auch schon los. „Meine liebe, dürfen wir nicht mal ein Vater - Tochter Tag haben??!“, sage ich zu meiner Verlobte diese schnappt empört nach Luft. Sie ist kurz vor dem Explodieren, ich blicke zur meiner Tochter und diese versteht was ich von ihr möchte. Meine Verlobte bemerkt nicht wie sich Argia leise hinter ihr vorbeischiebt und in ihr Zimmer geht.

Argia

Ich sehe den Blick den mir Nikolai schickt, so gehe ich sehr leise hinter Emilia vorbei und gehe auf mein Zimmer. Als ich in meinem Zimmer bin, überlege ich was ich nun tu. Als mich Tulip freudig begrüßt, ich beuge mich herunter und streichelte ihr über ihren schönen Kopf. Tulip bellt mich an ich bin kurz am überlegen was Tulip von mir möchte als diese sanft aber bestimmt mit ihren Zähnen mein Hosenbein zieht. So stehe ich auf

und folge ihr. Tulip ist nicht mehr zu sehen so gehe ich die Treppe herunter am Fuße der Treppe sitzt Tulip in ihren Maul ist ihre Leine, ich halte meine Hand vor ihr hin und Tulip legt ihre Leine in meine Hand, ich befestige ihre Leine an ihr Halsband und gehe mit ihr raus. Die Sonne scheint noch so gehe ich die Auffahrt runter und gehe unsere Runde diese umfasst einen 2,5 Km Wanderwege rund um einen kleinen Teil unsere Farm. °Kann es sein das ich irgendwas vergessen habe° mir fällt aber nicht ein was, so gehe ich mit Tulip den Wanderweg entlang, nach ungefähr 1 ½ Stunden komme ich auf die Auffahrt unserer Farm, als ich meinen Ziehvater sehe, dieser auf mich zu kommt „Da bist du ja endlich. Ich habe mir Sorgen gemacht als ich dein Handy oben in deinen Zimmer klingel gehört habe“, ruft Nikolai aus °Das habe ich also vergessen° schuldbewusst ziehe ich meinen Kopf ein „Tut mir Leid das ich dir Sorgen bereitet habe. Ma devi conoscere la situazione con Emilia ed io non è facile. Vorrei rivedere mio fratello!“, rufe ich aus und bemerken gar nicht das ich wieder Italienisch rede. „Schon vergessen Kleines. Komm geh rein und iss was!“, antwortet mir Nikolai freundlich, darauf nicke ich und gehe mit Tulip die immer noch an der Leine ist in mein Zimmer.

Ich mache meine Zimmertür zu und drehe mich zu Tulip um „Komm her Tulip, ich mache dir deine Leine ab.“, Tulip kommt zu mir und ich mache ihre Leine ab. Tulip sitzt vor meinen Bett und sieht mich an „Komm rauf“, gebe ich den Befehl, Tulip scheint nur darauf gewartet zu haben. Nachdem sie auf mein Bett gesprungen ist legt sie sich neben mir hin, ich kuschelte mich in mein Kissen und schließe meine Augen. Es dauerte nicht lange bis ich einschlafe.

#Traum#

Argia steht in einer Straßengasse und sie sieht sich um, als sie eine Gestalt sieht diese Gestalt steht im Schatten. Die Person ist groß gewachsen sein Haar ist durch eine Cape verdeckt, den Kragen von seinen verrotten Mantel ist hoch geklappt, seine Handschuhe bestehen aus Leder um genauer zu sein aus Rinderleder was aus West-Texas stammt. Seine Schuhe sind abgelaufen es waren Sportschuhe von Nike. Argia schleichte vorsichtig in die richtung des Mannes als sie fast dort war, sieht Argia jemanden auf den Fremden zu gehen aber Argia konnte kein fetzen des Gespräch verstehen als die beiden Männer los gehen. Argia verfolgt die beiden als Diese ein Straßenschild sieht, Argia beobachtet die beiden als sie sieht wie diesen jemanden Ermorden tut.

#Traum Ende#

Ich erwachte mit einen Lauten Schrei, ich höre wie jemand die Treppe hoch rennt, meine Tür wird fast aus den Türangel gerissen „Was ist los meine Kleine?“, fragt Nikolai mich „Gib mir sofort mein Handy es muss irgendwo auf der Kommode sein.“, sage ich leicht Hysterisch. Nikolai geht zur Kommode und nimmt mein Handy und gibt es mir, schnell entreiße ich ihm das Handy und wähle schnell die Wahlwiederholung nach ein paar Sekunden nimmt jemand ab. Schnell erkläre ich was los ist und erzähle ihn von meinen Traum von der anderen Seite der Leitung höre ich nur das sie sich darum kümmern schon wird das Gespräch beendet. °Oh man was war das für ein Traum° geht es mir durch den Kopf, als ich merke das Nikolai mich in den Arm nahm „Hey es wird alles gut. Es wird dir nicht's passieren. Die Bau wird denjenigen fest nehmen der hier in der Umgebung Morden tut“ „Was macht dich so sicher das sie die Person fangen tun?“, frage ich Nikolai.

